

Hexenturm (Kirchstrasse, bei Nr. 3).

Spätroman. Wohnturm für die Kellner von Sarnen erb. um 1285–86 (dendrochronologisch dat.);
Aufbau von 1715. 1985–86 Rest. und Einrichtung des hist. Archivs.

Information zu Sarnen

Hauptort des Halbkantons Obwalden. Im Zusammenhang mit der im 11.–12. Jh. erb. Festung Landenberg am Fuss des Burghügels gegründet, abseits der karoling. Talkirche St. Peter. Seit dem Untergang der habsburgischen Herrschaft (1291) politisches Zentrum des Landesteils «Ob dem Kernwald», seit 1362 Gerichtsstätte und später Tagungsort der Obwaldner Landsgemeinde. Nach dem Brand von 1468 als geschlossene Dorfanlage wiederaufgebaut. Bedeutender Markt- und Handelsplatz am Sarner See. 1798–1801 Distriktshauptort des Kantons Waldstätte. 1964 grössere Erdbebenschäden.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56

www.kulturgueterschutz.ch

